

Gefäßmedizin (Angiologie)

Die Angiologie beschäftigt sich mit der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der

- arteriellen
- venösen und
- lymphatischen Gefäße.

Gefäßerkrankungen sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden, damit weitergehende Schäden an den von den Gefäßen ver- und entsorgten Geweben und Organen verhindert werden können.

In vielen Fällen können Gefäßerkrankungen durch passende Prävention verhindert werden (Primärprävention). Bei einem bereits eingetretenen Schaden können spezifische Maßnahmen die weitere Verschlechterung oder das Wiederauftreten der Erkrankung verhindern oder verzögern (Sekundärprävention).

Wesentliche Grundpfeiler der angiologischen Prävention sind

- Bewegung
- Gewichtskontrolle und -reduktion
- ausreichende Flüssigkeitszufuhr (Wasser)
- ausgewogene Ernährung
- passende Nahrungsergänzung
- Vermeidung schädlicher Substanzen.